

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1052

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 237. [Digitalisat]

Cod. 1051/1052

237

### Cod. 1051

#### IOHANNES DE FRAPORTA

Dr. Venturi. Pap. 331 Bl. 305 × 215 Innsbruck (?), 18. Jh.

- B: Papier besonders an den Ecken abgegriffen und verschmutzt, an den Rändern beschädigt, Bl. 232–239 Wasserschaden. Zeitgenössische Foliierung ab Textbeginn 1–300, anschließend drei ungezählte Blätter. Zahl 213 doppelt. Register (*I–XXVII*) erst nachträglich durch die ULBT foliert. Kapitelangabe über jeder Spalte. Spaltenreklamanten.
  - S: Schriftraum 270 × 190. Zwei Spalten zu 31–33 Zeilen. Antiquakursive mit sehr individuellem Duktus.
  - E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: helle Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh. Pappe stark verschmutzt, abgerissen sowie in den Ecken und am Rücken tw. beschädigt. Am VD Signaturschild der ULBT 1051. Rücken: drei Lederbünde, oben weißes Titelschild mit Tintenaufschrift *Fraport. Consil. Lib. I.* Titelaufschrift längs des Rückens *RT. Consil. Lib I* (tw. überklebt). Unten Reste eines unbeschriebenen Titelschildes. An der Innenseite des VD blau umrahmtes Schild mit alter Inventarnummer der ULBT N° 66385.
  - G: Bl. IIIv Einlaufvermerk der ULBT 1900. *Dr. Venturi! (gb) liber I.* Darunter 4 XI 99. 1900 aus dem Besitz eines gewissen Dr. Venturi an die ULBT gelangt. An der Innenseite des VD und am VD jeweils Signaturschild der ULBT (s. bei E).
  - L: Wretschko-Sprung 37f.
- IOHANNES DE FRAPORTA: Consilia.  
(Ir–IIv) leer.  
(IIIr) Titelblatt: *Consilia illustrissimi Domini Ioannis de Fraporta sacrae Cæsareae maiestatis consiliarii in regimine Cenipontano S. R. I. equitis collecta opera et studio Francisci Antonii Cavazzani I. V. D. eiusdem ex sorore nepotis de Avio. Liber primus cum indice rerum et verborum copiosissimo.*  
(IIIv) Einlaufvermerk (s. bei G).  
(IVra–va) Alphabetisches Register von anderer Hand: *Index consiliorum.*  
(IVvb) leer.  
(Vra–XXVIIrb) Alphabetisches Register: *Index Rerum Notabilium Quae in hoc volumine continentur.*  
(XXVIIv) leer.  
(1ra–300vb) Consilia. Sammlung von 100 Rechtsgutachten.  
(301r–303v) leer.  
Iohannes de Fraporta, Onkel des Francesco Antonio Cavazzani (Notar in Avio, 1681–1740), vermutlich identisch mit Giovanni Domenico Frapporti aus Rovereto (Ende 17. Jh.), vgl. G. Tartarotti, *Saggio della Biblioteca Tirolese. Venezia 1777*, 280.

R. N.

### Cod. 1052

#### KARL DIETRICH HÜLLMANN

Bibl. Ficker. Pap. 84 Bl. 190 × 160. Bonn, 1828–1830.

- B: Papier leicht fleckig. Bl. 37–70 kleineren Formats (185 × 160).
- S: Blätter im Abstand von 35 mm vom äußeren Rand gefaltet. Schriftraum 170 × 120, tw. von Blindlinien gerahmt, zu 36–37 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1828 (Bl. 1r, 34r) und 1829/30 (Bl. 37r).
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes gedärtetes Kleisterpapier über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 19. Jh.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1052

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 238. [Digitalisat]

238

Cod. 1052

Am VD Signaturenschild 1052. Rücken leicht beschädigt: fünf versenkte einfache Bünde. VDS und HDS Papier, leer außer am VDS postumes Exlibris Julius von Ficker mit Schenkungsvermerk *Letztwillige Widmung Julius v. Ficker 10/VII † 1902. Ex libris* und alte Inventarnummer der ULBT № 63971.

- G: Im Gegensatz zu den anderen Handschriften Fickers aus seiner Bonner Studienzeit kein Autograph Fickers (geb. 1826), doch wohl von ihm in Bonn erworben. Am VDS Widmungs-Exlibris Ficker (s. bei E). Bl. 1r rechteckiger Stempel *Dr. Julius Ficker*. Bl. 1v Einlaufvermerke 1898. *Bibl. Ficker!* (gb.) und 24./6.98. Zu den seit 1894 erfolgten Schenkungen Fickers an die ULBT s. Hittmair 140; bei Cod. 1052 handelt es sich um eine frühe Schenkung (s. Einlaufdatum 1898), während die Hauptmasse der Bücher nach dem Tod Fickers 1902 der ULBT übergeben wurde. Das Exlibris in Cod. 1052 wurde erst nachträglich (1902) eingeklebt.
- 1 (1r–34r) KARL DIETRICH HÜLLMANN: Geschichte des Mittelalters. Vorlesung (Vorlesungsmitschrift?), gehalten an der Universität Bonn, Sommersemester 1828.  
 (1r) Titelblatt: *Geschichte des Mittelalters von Professor Hüllmann*. Verblasster Bleistiftvermerk Nr. 1204, Stempel (s. bei G).  
 (1v) Einlaufvermerk (s. bei G).  
 (2r–17v) Erster Teil.  
 (2r–v) Einleitung: *Begriff und Umfang des Mittelalters. – Charakter*.  
 (2v–9r) §§ 1–7. Gründung der europäischen Staaten seit den germanischen, slawischen und arabischen Völkerwanderungen, Grundverfassung der Franken und Sachsen. England bis zum Jahr 1066. Fränkisches Reich bis 752. Italien bis zum Jahr 774. Fränkisches Reich von 752–843. Karl der Große. Teilung des Frankenstaates 843.  
 (9r–12v) §§ 8–10. Italien und Deutschland bis ins 12. Jh., Neapel und Sizilien.  
 (12v–17v) §§ 11–13. Frankreich bis in die erste Hälfte des 13. Jh. England und Frankreich bis zum Jahr 1215. Begriff der Kreuzzüge und ihre Folgen.  
 (18r–23r) §§ 14–18. *Zweiter Theil. Erstes Hauptstück*. Deutschland und Italien von den Hohenstaufen bis Rudolf von Habsburg.  
 (23r–25r) §§ 19–20. Lombardie, Toskana und Venedig.  
 (25r–29r) §§ 21–25. *Zweites Hauptstück des II Theiles*. Frankreich von Ludwig IX. bis Karl VII. (1226–1461).  
 (29r–31v) §§ 26–30. *Drittes Hauptstück*. England von Heinrich III. bis Richard II. 1216–1399, sowie drei Könige aus dem Hause Lancaster und drei aus dem Hause York.  
 (31v–34r) §§ 31–34. *Dritter Theil*. Die großen gesellschaftlichen Anstalten des Mittelalters: Kirchenherrschaft Roms, Klöster und Hochstifte, Lehnsvorverfassung, Rittertum und Zunftwesen.  
 (34r) Datierung: *Bonn den 2<sup>n</sup> Sept. 1828*.  
 (34v–36v) leer.
- 2 (37r–73v) KARL DIETRICH HÜLLMANN: Neuere Geschichte. Vorlesung (Vorlesungsmitschrift?), gehalten an der Universität Bonn, Wintersemester 1829/1830.  
 (37r) Tit.: *Neuere Geschichte von Professor Hüllmann im Wintersemester 1829–30*.  
 (37v) leer.  
 (38r–39v) *Allgemeine Einleitung. – Kurze Vorgeschichte der Kirchenbewegungen* (John Wyclif, Jan Hus, Hieronymus von Prag).  
 (39v–45r) §§ 1–8. *Erster Abschnitt: Deutschland und die Niederlande bis zum Anfang des 17<sup>te</sup> (!) Jh.* Martin Luther, Reichstage zu Worms, Speyr, Augsburg, Regensburg; Schmal-kaldischer Bund; Passauer Vertrag, Augsburger Konfession und der geistliche Vorbehalt; Teilung der habsburgischen Lande in die spanische und österreichische Linie.  
 (45v–53v) §§ 9–14. *Zweiter Abschnitt*. England von Heinrich VIII. bis Jakob II. 1688.  
 (53v–60v) §§ 15–16. *Dritter Abschnitt*. Frankreich von 1559 bis Ludwig XIV.  
 Der vierte Abschnitt mit den vorgesehenen §§ 17–20 fehlt.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1052

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 239. [Digitalisat]

Cod. 1053

239

(61r–64r) §§ 21–23. *Fünfter Abschnitt. Allgemeine Angelegenheiten des mittleren und restlichen Europa von der zweiten Hälfte des 17<sup>ten</sup> Jahrhunderts bis zum Jahr 1786.*

(64v–70v) leer. §§ 24–27 fehlen.

(71r–73v) §§ 28–30. *Siebenjähriger oder dritter Schlesischer Krieg von 1756 bis 1763 und Bayerischer Erbfolgekrieg.*

(74r–v) leer.

3 (75r–84v) KARL DIETRICH HÜLLMANN: Beilagen zur Geschichte des Mittelalters.

(75r) Tit.: *Beilagen zu der Geschichte des Mittelalters von Professor Hüllmann.*

(75v) leer.

(76r–84v) Erläuterungen zu den §§ 1–2, 4–6, 8, 10–12, 15–16, und 18–19.

Zu Karl Dietrich Hüllmann (1765–1846, deutscher Historiker, Gründungsrektor der Universität Bonn) s. NDB 9 (1972) 733–734.

**H. G.**

### Cod. 1053

#### IGNATIUS REYDAX

Bibl. Bidermann. Pap. III, 37 Bl. 190 × 155. Tirol, zw. 1703 und 1718.

B: Papier tw. fleckig. Am oberen Blattrand zeitgenössische Folierung 1–32, anschließend fünf unfolierte Blätter.

S: Blätter im Abstand von ca. 15 mm vom inneren und 10 mm vom äußeren Blattrand gefaltet. Schriftraum 165 × 120 zu 22–24 Zeilen. Antiquakursive.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leder über Pappe, Tirol (?), frühes 18. Jh. Leder fleckig und leicht abgerieben, vereinzelt Löcher. Am VD gelbes, wappenförmiges Titelschild *Epitome rerum Oenovallensium anno 1703. Manusc.* und blau umrahmtes Signaturschild der ULBT 1053. Rücken: drei einfache Bünde, mit Blinddruck: einzelne Felder von Rolle Zackenband (Nr. 1) gerahmt, in den Ecken jeweils Einzelstempel kleine neunblättrige Blüte frei (Nr. 2) und mittig Lilie mit Fächerblatt (Nr. 3). Schnitt rot und grün gesprengelt. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen (?) 389 und 804, am HDS Forts. des Registers (s. bei Inhalt).

G: Bl. IIIv Einlaufvermerk der ULBT 1905. Bibl. Bidermann! (gb) und 26/04/x. Auch laut alter Titelkopie des Handschriftenkatalogs der ULBT aus der Bibl. Bidermann 1905 in die ULBT gelangt. Zur Schenkung Bidermann s. Hittmair 140 (1895 erhielt die ULBT vom Unterrichtsministerium 12.000 Bände aus dem Nachlass des 1892 verstorbenen Grazer Universitätsprofessors Hermann Ignaz Bidermann). In L. Sprung, Verzeichniss der Bücher- und Landkarten-Sammlung eines Grazer Universitäts-Professors (Hermann Ignaz Bidermann). Innsbruck 1893 nicht enthalten.

L: F Schaffernath, S. Tilg, Achilles in Tirol: Der „bayerische Rummel“ 1703 in der „Epitome rerum Oenovallensium“ (*Commentationes Aenipontanae 35 = Tirolensis Latina 5*). Innsbruck 2004, 18, Anm. 17 (ohne Nennung der Signatur).

IGNATIUS REYDAX: Epitome rerum Oenovallensium (Druck: Epitome rerum Oenovallensium. O. O. [Amsterdam?] o. J. Einziges bekanntes Exemplar Innsbruck, TLMF, Dip. 36/1. Ed. Schaffernath–Tilg a. O.). Wohl Abschrift des Druckes im TLMF.

(I–IIv) leer.

(IIIr) Titelblatt: *Epitome rerum Oenovallensium anno M.DCCIII.* Darunter Schreiberkürzel (?) TC.

(IIv) Einlaufvermerk (s. bei G).

(1r–32r) Text. In 33 Kapiteln, mit Fußnoten.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1052

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=31090](https://manuscripta.at/?ID=31090)



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)      auch [Open access](#)